

Nur hier angezeigt!

[29078]

Zur Versendung liegt bereit:

Die sozialen Parteien und unsere Stellung zu denselben.

Dargestellt
von

E. W. Kampli, Pfarrer in St. Gallen.

8°. (VIII, 509 Seiten.) Geheftet. Preis 7 M ord., 5 M 25 S no.
Freiexemplare 11/10.

Neben der täglich wachsenden Menge von Schriften über die „soziale Frage“, die durch einseitige oder aussichtslose Urteile und Vorschläge mehr verwirrend als klärend wirken, stellt sich das unter obigem Titel erscheinende Werk die Aufgabe, den Leser **nach allen Seiten** zu orientieren, ihn mit dem Stande der sozialen Frage und der sozialen Parteien, sowie mit deren Stellung zur Religion bekannt zu machen.

Herr Pfarrer Kampli ist unstreitig derjenige unter den schweizerischen Geistlichen, der sich am eingehendsten mit sozialen Studien befaßt hat.

Durch eine Reihe kleinerer Schriften religiös-sozialen Inhalts, durch seine zahlreichen Vorträge in den verschiedenen Städten Deutschlands und durch seine Voten an den deutschen Protestantentagen in Hildesheim und in Berlin ist sein Name bekannt.

Ähnliche Übersichtsversuche giebt es bereits mehrere, wenn auch nicht viele, und jede derselben nimmt wie üblich einen besonderen Standpunkt ein; derjenige unsers Verfassers ist der des **freisinnigen Protestantismus**, der die Grundgedanken des Christentums von Verfälschungen reinigen, den Menschen nicht bloß als Arbeitskraft geschätzt wissen, also jedem das Recht auf eine „menschenwürdige“ Existenz wahren will und auf den sittlich-religiösen Charakter des einzelnen wie des Gesellschaftslebens ein Hauptgewicht legt. Pfarrer Kampli ist als hervorragender Vertreter dieser Geistesrichtung bekannt und bedarf keiner weiteren Kennzeichnung.

Wir bitten um Ihre freundliche Bethätigung für diese gehaltvolle Novität, von welcher wir Ihnen Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung stellen.

Freiexemplare vergüten wir event. auch nachträglich!

Hochachtungsvoll

St. Gallen, Juni 1887.

Huber & Co.,
E. Fehr.Verlag von
Georg D. W. Callwey in München.

[29079]

Demnächst erscheinen in der Reihe meiner
billigen Einzelausgaben

folgende neue Novellen und Erzählungen:

Beta, Ottomar, Peregrin. Novelle. 2. Aufl.**Doblhoff, J. von, Der Heiny von Realp.**

Erzählung aus der Schweiz. 2. Auflage.

— zwei Erzählungen aus der Schweiz. (Marionette; Madonna.) 2. Auflage.

d'Altona, G., Bei den drei Heiligen. Humoristische Erzählung.

Die Novellen von Beta und Doblhoff, die bereits in zweiter Auflage vorliegen, haben seitens der Kritik und des Publikums eine so beifällige Aufnahme gefunden, daß ich überzeugt bin, Ihnen mit diesen neuen, billigen Auflagen überaus gangbare Artikel zu bieten, die sich besonders eignen

1) zur Aufnahme in alle Leihbibliotheken;

2) für Reise- und Badelectüre.

Jeder Band, im Umfange von 10 bis 14 Bogen 8°, elegante Ausstattung, kostet 1 M ord., 70 S netto, 60 S bar. Freiexemplare 13/12, wenn vor Erscheinen bestellt, 9/8; auch gemischt.

Ich bitte zu verlangen; ausführliche Circulare stehen auf Wunsch zu Diensten.

München, Anfang Juni 1887.

Georg D. W. Callwey.

[29080] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Populäre Vorträge

über

Dichter und Dichtkunst

von

Dr. Ernst Guad.

Neue Folge: Ueber Goethe's Tasso. — Ueber Goethe's Faust. — Ueber Heinrich v. Kleist.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Bitte unter Berücksichtigung Ihrer Kontinuationsliste zu verlangen.

Eriest, 2. Juni 1887.

F. D. Schimpff.

Paul Hennig,

Verlags-Buch- und Kunsthandlung
in Berlin,Centralstelle für Illustrations- und
Druckherstellung.

[29081]

Berlin W. 57, Winterfeldtstr. 10,
Juni 1887.

Nachdem die erste Auflage von:

In Berlin zu Hause.

Ein Führer

für Einheimische und Fremde.

binnen zehn Tagen vergriffen wurde, er-
scheint in Bälde die

zweite,

unveränderte Auflage.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 60 S bar
ohne Freiexemplare.

Die Kritik hat die zweckmäßige, schnelle Orientierung gestattende Anordnung des Inhalts rühmend hervorgehoben. Das elegant ausgestattete Buch wird stets mit Erfolg allen Gebildeten empfohlen werden, welche sich für Berlin, seine Geschichte, sowie für seine lebenden und verstorbenen Berühmtheiten interessieren.

A cond. kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern, gewähre jedoch auf Verlangen für bar bezogene Exemplare ein zweimonatliches Remissionsrecht.

Auslieferung bar bei den Firmen:

Franz Wagner in Leipzig

und

E. Mecklenburg (H. Midisch) in Berlin.

Auslieferung bar und à cond. bei:

Paul Hennig in Berlin W.,

Winterfeldtstr. 10 (bei der Potsdamer Str.)

Um Ihre fernere gütige Verwendung
bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Paul Hennig.

[29082] In Kürze erscheint in meinem Ver-
lage in**8. Auflage: D****Siegmond Haber,****Berlin bei Nacht.**

Kaiserstädtische Kneipstudien.

10 Bogen.

Eleganteste und effektivste Ausstattung.
1 M 50 S ord., 1 M 15 S no., 1 M bar.

S 7/6, 14/12 r. mit 40% bar. D

A cond. nur, wenn gleichzeitig bar.

Dresden, den 8. Juni 1887.

F. W. Steffens.